Nr. 1/2019

AnimalSpirit
Zentrum für Tiere in Not

Arbeitsbericht 2018

Das letzte Jahr war arbeitsintensiv, aber auch wieder ungemein erfüllend. Denn die Belohnung für unseren Einsatz ist die unbändige Lebensfreude der geretteten und versorgten Tiere, die wir tagtäglich erleben dürfen und die unser Herz erfreut. Wir haben hier für Sie zusammengefasst, was wir im letzten Jahr alles bewirken konnten – dank der großartigen Unterstützung unserer treuen Spenderinnen und Spender. **Vielen Dank!**

Zuflucht für Tiere in Not: Unsere Gnadenhöfe

Mit unseren Gnadenhöfen Hendlberg (NÖ), Esternberg und Engelberg (jeweils OÖ) haben wir gleich drei sichere Häfen für mittlerweile fast 600 Tiere. Es sind vor allem sogenannte Nutztiere – meist aus schlimmer Haltungen befreit oder vor dem Schlachtermesser gerettet – die wir hier bis zu ihrem natürlichen Ableben betreuen: Pferde und Ponys, Esel, Rinder, Lamas, Schafe, Ziegen, Haus- und Hängebauchschweine, Hühner, Gänse, Enten, Kaninchen und Meerschweinchen, aber auch viele Hunde und Katzen.

Neben der täglichen Versorgung unserer Schützlinge fielen auch unzählige große und kleine Bau- und Reparaturarbeiten an, die erledigt werden mußten. Am **Hendlberg** brauchten wir einen eigenen Quarantänebereich für Kleintiere sowie neue Weidezelte. In **Esternberg** konnten wir den Anbau zum Pferdestall abschließen. Dabei hat unser Handwerker Josef eine Bleibe für Pferde und Esel gezaubert, die genau auf die Bedürfnisse unserer Gnadenhofbewohner abgestimmt ist. Und die Moschusenten erhielten endlich einen eigenen Stall. Am Hof in **Engelberg** wurden sämtliche Weideflächen mit einem stabilen Dauerzaun aus Akazienholz und dicken stromführenden Kordeln eingezäunt. Und für die geretteten ehemaligen Legehühner gab es ein neues Gehege mit zwei Hühnerhäusern.

Unsere Gnadenhöfe stehen Besuchern übrigens jederzeit nach telefonischer Anmeldung offen: (+43) 02774 / 29330 (Büro Hendlberg), 0676 4000 940 (Hofleiterin Anita, Esternberg) bzw. 0676 7059 353 (Hofleiterin Marion, Engelberg).

Hilfe für weitere arme Tiere in Not

Wir konnten zwar im letzten Jahr fast 100 Tiere zusätzlich bei uns aufnehmen, aber irgendwann müssen auch wir Nein sagen. Dann bemühen wir uns, Tiere in Not auf gute Plätze bei befreundeten Organisationen oder Privatpersonen zu vermitteln. Letztes Jahr waren es wieder dutzende Pferde und Esel, denen wir so helfen konnten. Und wir greifen Tierschützern unter die Arme, denen es schlechter geht als uns. Für Gaby Teichmanns Gnadenhof haben wir letztes Jahr wieder rd. 33.000 Euro für Pacht, Heu- und Tierarztrechnungen bereitgestellt. 200 Tiere haben dort Unterschlupf gefunden. Außerdem konnten wir noch einige kleinere Tierheime mit rd. 6.000 Euro Soforthilfe unterstützen.

Fohlenrettungs-Aktion

Im letzten Jahr haben wir die Zahl von insgesamt 800 geretteten Fohlen überschritten. Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern, die uns dabei seit vielen Jahren unterstützen. Zu den vielen Fohlen, die ANIMAL SPIRIT gerettet und auf guten Plätzen untergebracht hat, kommen noch viele weitere dazu, die von befreundeten Tierschützern freigekauft und dauerhaft versorgt werden. Wir sind ziemlich stolz auf diese Aktion, die sich in den letzten Jahren ordentlich ausgeweitet hat. Zusätzlich sind wir auf den großen Fohlenmärkten in OÖ, Salzburg und Tirol auch immer mit Infoständen präsent, klären die BesucherInnen über die sinnlose Züchtung und „Überproduktion" von Haflinger- und Norikerfohlen auf und führen Protestaktionen durch.

Tierschutz im Unterricht

„Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr" sagt ein altes Sprichwort. Und frei nach diesem Motto versuchen wir Kinder und Jugendliche für das Thema Tierschutz zu sensibilisieren und ihnen den natürlichen Umgang mit Tieren zu vermitteln. Das passiert auf unseren Gnadenhöfen, wo wir regelmäßig Schulklassen zu Gast haben. Oder indem unser Tierschutzlehrer Dr. Fritz Landa Schulklassen in ganz Österreich besucht um dort Themen wie Massentierhaltung, Tiertransporte, Schlachtung, Tierversuche, Pelz, Heimtiere, Zirkus oder Zoo mit den Kindern zu besprechen. **Nähere Infos und Anmeldung unter 0664 3434 366 oder tiu@animal-spirit.at bzw. www.tierschutzunterricht.at.**

Eselprojekt in Hurghada / Ägypten

Im letzten Jahr besuchte ANIMAL SPIRIT-Tierpflegerin Denise dieses Projekt, um mitzuhelfen und sich vor Ort ein Bild zu machen. Das „Tierheim in der Wüste" von Monique Carrera ist ein Zufluchtsort für alte Arbeitsesel, Pferde und Kamele, die von den Behörden in Hurghada beschlagnahmt und einfach vor ihrer Tür „abgeladen" werden. Natürlich ohne für die Kosten für Behandlung und Versorgung aufzukommen. Für sie ist in der Stadt kein Platz mehr. Dazu kommen in letzter Zeit vermehrt Hunde, Katzen und sonstige arme Streuner, die entweder in der Stadtklinik von „Blue Moon" oder im Tierheim behandelt und kastriert werden. Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern die dieses Projekt mit am Laufen halten.

Streunerhundeprojekt in Sri Lanka

Im Frühjahr 2018 besuchte Dr. Plank die „Dog Care Clinic" der deutschen Tierschützerin Marina Möbius im Südwesten Sri Lankas. Auch hier gibt es viele Streunerhunde, die Hilfe brauchen und das Team rund um Marina Möbius leistet erstklassige Arbeit bei deren Versorgung. Damit waren die Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit gegeben. Neben den 200 Tieren, die permanent am Gelände der „Dog Care Clinic" leben, wurden letztes Jahr tausende weitere Hunde versorgt: Mit über 8.000 Kastrationen, mehr als 11.000 Impfungen, rund 50.000 ambulanten oder stationären Behandlungen und rund 500 Operationen mit Nachsorge. Auch hier ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern, die dieses Projekt gemeinsam mit uns unterstützen.

↘

Internationale Kampagnen

Auch im letzten Jahr beteiligten wir uns im Rahmen von Petitionen oder Aktionen wieder an vielen internationalen Kampagnen: Gegen das alljährliche Robbenmassaker in Kanada, gegen Massentierhaltung, Langzeit-Tiertransporte und Käfighaltung, für die Rettung der Bienen und gegen die Zulassung der hochgiftigen Neonicotinoide, gegen

den Bau von neuen Riesen-Schlachthöfen in der EU, gegen Stier-"Kämpfe" und spanische „Martinsfeuer", für den Schutz der Orang Utans und Elefanten in Indonesien, gegen die immer noch legale betäubungslose Kastration von Ferkeln sowie gegen Delphintötungen in Japan und Island oder die absurderweise immer noch erlaubte Elektrofischerei in der EU.

Weitere Aktionen, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

- Aufklärungsarbeit, z.B. durch die Verbreitung unserer **Fleischbroschüre** „NIMM BITTE DAS TIER VOM TISCH" über die Hinter- und Abgründe der Fleischproduktion. Zu bestellen unter (+43)02774 / 29330 oder über office@animal-spirit.at.
- Diverse **Vorträge und Medienauftritte** unseres Obmanns Dr. Plank zum Thema Tierschutz sowie Kampagnen und Presseaussendungen gegen **Treib-, Bau-** und **Trophäenjagden** und andere **Jagd-Perversitäten.**
- Erstes **Hoffest am neuen Gnadenhof Engelberg** in OÖ. Wir durften über 100 BesucherInnen begrüßen. Und im März startete am KiKA und im ZDF die neue Staffel der Kinderserie **„Haustiercamp",** die am Gnadenhof **Esternberg** gedreht wurde.
- Fortsetzung der Kampagne **gegen die Fuchsjagd in Österreich.** Für Füchse gibt es keine Schonzeit, das ganze Jahr wird ihnen nachgestellt, mittels Treibjagd, Fallen oder Baujagd. Nicht einmal die Fuchskinder werden verschont, sie werden wie die erwachsenen Tiere gnadenlos ermordet.
- Kampagnen- und Pressearbeit für ein ausnahmsloses **Verbot des – meist religiös motivierten – betäubungslosen Schächtens.**
- Teilnahme an diversen **Demonstrationen und Petitionen:** Gegen das anlaßbezogene neue Wiener Hundehaltegesetz, gegen eine neue Hühnermastfabrik in OÖ und gegen einen illegalen Schächt-Schlachthof in NÖ.

Ausblick 2019

Auch für das Jahr 2019 haben wir wieder ein riesiges Arbeitsprogramm. Für die Umsetzung brauchen wir aber dringend Ihre Hilfe. **Bitte unterstützen Sie uns auch heuer wieder dabei!**

Gnadenhöfe

Wie immer steht natürlich die laufende Betreuung und Versorgung unserer mittlerweile fast 600 Schützlinge an erster Stelle. Aber wie jedes Jahr warten auch noch einige Reparatur- und Erweiterungsarbeiten auf uns. In **Engelberg** brauchen die Ponys einen zusätzlichen Unterstand und der Brunnen gehört dringend saniert – für sauberes Trinkwasser! In **Esternberg** müssen wir für drei Rinder, die neu zu uns kommen, noch einen weiteren Unterstand anbauen. Außerdem brauchen die Ziegen mehr Klettermöglichkeiten in ihrem Gehege und entlang der Zäune sollen Hecken entstehen, damit Vögel, Insekten und andere Tiere einen Unterschlupf finden. Am **Hendlberg** müßten wir endlich den Hauptstall komplett sanieren. Zusätzlich wollen wir auch 2019 befreundeten in- und ausländischen Tierheimen und Gnadenhöfen wieder finanzielle und/oder logistische Unterstützung leisten, wenn akute Hilfe benötigt wird.

Tierschutz im Unterricht

Es ist klar, daß wir im Bereich Aufklärung und Information von Kindern und Jugendlichen dranbleiben müssen, um langfristig etwas zum Besseren zu verändern. Deswegen werden wir wieder so viele Schulen wie möglich besuchen und den Schulklassen auch weiterhin das Angebot machen, auf einen unserer Gnadenhöfe zu kommen, damit die Kinder die Tiere „hautnah" erfahren können. Viel Freude haben die Kinder auch mit unserem beliebten Gnadenhof-Jahreskalender.

Fohlenrettung

Wir werden die erfolgreichen Fohlenrettungs-Aktionen der letzten Jahre jedenfalls fortsetzen, solange dies notwendig ist. Und wir sind guter Dinge, daß wir es mit Hilfe unserer SpenderInnen wieder schaffen werden, vier bis fünf Dutzend Fohlen freizukaufen, um sie vor dem Tod am Schlachthof zu bewahren und auf guten Lebensplätzen unterzubringen. Wenn auch Sie gute Plätze für Fohlen, aber auch ältere (Beistell-) Pferde wissen, wenden Sie sich bitte an unser Büro: (+43) 02774 / 29330 oder tanja@animal-spirit.at.

Straßenhunde und Arbeitsesel

Wir wollen auch heuer wieder für geschundene Arbeitsesel und Straßenhunde da sein. Unsere Partnerorganisation „Dog Care Clinik" in Sri Lanka setzt verstärkt auf sogenannte „Field Clinics", mit denen auch in entlegeneren Gebieten eine tierärztliche Grundversorgung gewährleistet werden kann. Wir möchten sie dabei unterstützen. Für die armen Esel in Hurghada/Ägypten und die vielen ausgesetzten Haustiere, die ebenfalls gepflegt und versorgt werden müssen, werden wir weiter-hin dringend benötigte Medikamente, Instrumente und Impfstoffe finanzieren helfen.

Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit

- Sofortmaßnahmen zur Rettung in Not befindlicher Tiere, Aufdeckung von Tierskandalen und Durchführung von Protestaktionen.
- Tagesaktuelle, konsequente Medien- und Pressearbeit zu Tierschutz-relevanten Themen, v.a. was das „Tierschutz"-Programm der Bundes- und der Landes-Regierungen betrifft.
- Weiterhin konsequente Lobbyarbeit, damit Tierschutz endlich mit Religion, Wissenschaft oder Kultur gleichgestellt wird.

Internationale Kampagnen

Auch 2019 werden wir die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen fortsetzen, Themen gibt es mehr als genug: Die Käfighaltungen von „Nutztieren" gehört endlich verboten und internationale Langzeit-Tiertransporte müssen besser reguliert und kontrolliert werden. Aktuell bleibt auch noch das Thema Hunde-Tötungen in Rumänien, in der Ukraine und in Südkorea. Dazu kommen noch die alljährlichen Massentötungen von Robben, Delphinen und Walen.

„ANIMAL SPIRIT – Zentrum für Tiere in Not" wurde 2002 von Tierarzt Dr. Franz-Joseph Plank gegründet. Bei ANIMAL SPIRIT steht vor allem die direkte Hilfe für in Not geratene Tiere im Vordergrund. Auf den drei Gnadenhöfen Hendlberg, Esternberg und Engelberg können ehemals geschundene Tiere in Würde und Freiheit liebevoll umsorgt bis zu ihrem natürlichen Tod leben.

ANIMAL SPIRIT bekämpft aber auch die Mißstände der Intensivtierhaltung in der Agrarindustrie, in Tierversuchslabors oder bei Langzeit-Tiertransporten und sorgt für die Verbreitung

des Tierschutzgedankens in der Öffentlichkeit, bei den politisch Verantwortlichen sowie in Schulen. Als unabhängiger Verein ohne öffentliche Förderung ist der Verein zur Gänze auf die Hilfe seiner Spenderinnen und Spender angewiesen. ANIMAL SPIRIT besitzt seit Jahren das Spendengütesiegel und ist Partner von **vergissmeinnicht.at,** einem Zusammenschluß von zur Ethik verpflichteten Non Profit Organisationen mit dem Ziel, Menschen für das Thema Erbschaften zu sensibilisieren. Spenden an ANIMAL SPIRIT sind von der Steuer absetzbar. (RegNr. NT2574)

Spendenkonto A: PSK: IBAN: AT82 6000 0000 7569 4953, BIC: BAWAATWW
D: VB Freilassing: IBAN: DE89 7109 0000 0000 2859 43, BIC: GENODEF1BGL

ÖSTERREICHISCHES SPENDEN GÜTESIEGEL 05952 WWW.OSGS.AT

AnimalSpirit Zentrum für Tiere in Not

ANIMAL SPIRIT 1 / 2019, Österreichische Post AG / Sponsoringpost GZ02Z034275S, Verlagspostamt A-3170 Hainfeld
Herausgeber, Verleger und Redaktion: ANIMAL SPIRIT (ZVR: 357436036), Klamm 112, A-3053 Laaben.
Tel. +43 (0)2774 / 29330, Fotos: ANIMAL SPIRIT, Agnes Zorell. **www.animal-spirit.at**

gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Claus Thienel Offsetdruck, UW 1109